

# STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 3616 84005

Umwelt

Q II 1 - 2 j/84 (5)

20.5.87

## Abfallbilanz 1984

Im vorliegenden Bericht werden Entstehung und Verbleib des Abfallaufkommens in Baden-Württemberg in Form einer Abfallbilanz gegenübergestellt. Der Import von Abfällen bleibt dabei unberücksichtigt, da entsprechende Angaben nur zum Teil verfügbar sind.

Die Abfallbilanz basiert auf Ergebnissen der amtlichen Statistiken der öffentlichen Abfallbeseitigung, der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern und der öffentlichen Abwasserbeseitigung (§§ 3 bis 5 UStatG).

Das **Abfallaufkommen** umfaßt die in Baden-Württemberg angefallenen, der Beseitigung zugeführten Abfälle sowie die Mengen an Reststoffen, die von Betrieben des Produzierenden Gewerbes zur außerbetrieblichen Verwertung abgegeben wurden. Damit gibt die Abfallbilanz auch Auskunft über diesen wichtigen Bereich abfallwirtschaftlicher Maßnahmen. Produktionsrückstände, die innerbetrieblich in den Produktionsprozeß zurückgeführt oder sonstig verwertet werden, sind nicht enthalten. Ebenfalls nicht berücksichtigt sind die dem Recycling zugeführten Wertstoffmengen (Altpapier, Altglas, etc.) aus Haushalten, Kleingewerbe und Dienstleistungen sowie die getrennt abgegebenen Problem- bzw. Sonderabfälle aus diesem Bereich.

Der Übersichtlichkeit halber wird das Abfallaufkommen in nur grober Gliederung dargestellt (vgl. Zusammensetzung der Abfallkategorien). Differenziertere Angaben, insbesondere für das Produzierende Gewerbe, sind möglich.

Aufgrund einer Neugliederung des Abfallartenkataloges ist es für 1984 erstmals möglich, die in der Anlage zur Verordnung zur Bestimmung von Abfällen nach § 2 Abs. 2 des Abfallbeseitigungsgesetzes (AbfG) genannten Abfallarten getrennt auszuweisen. Die Angaben beziehen sich auf die 1984 von den oben genannten Betrieben des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäusern beseitigten bzw. zur Verwertung abgegebenen Mengen (Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG). Die Einschränkung in der Anlage zur oben genannten Verordnung auf Abfälle, die aus bestimmten Industrien, Betrieben, Betriebsteilen, Herstellungs- oder Bearbeitungsvorgängen stammen, ist aus erhebungstechnischen Gründen nicht berücksichtigt. In geringem Umfang sind deshalb auch Abfälle enthalten, die nicht Abfälle im Sinne des § 2 Abs. 2 AbfG sind.

Bei der Darstellung der Abfallentstehung werden vier Herkunftsbereiche unterschieden. Dabei umfaßt der Bereich "Haushalte, Kleingewerbe (im wesentlichen Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit weniger als 20 Beschäftigten) und Dienstleistungen" auch landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen (einschließlich Straßen- und Kanalreinigung) soweit diese Abfälle an die öffentliche Abfallbeseitigung abgeben. Rückstände aus der Landwirtschaft, die verwertet, das heißt vor allem auf landwirtschaftliche Flächen aufgebracht werden, sind nicht berücksichtigt.

Die letzte Spalte der Tabelle 1 "zu sonstigen Zwecken" ergibt sich aus dem Vergleich der in öffentlichen Anlagen beseitigten (§ 3 UStatG) und der zur außerbetrieblichen Beseitigung abgefahrenen Abfallmenge (Abfallaufkommen aus § 4 bzw. § 5 UStatG ohne die verwertete bzw. in betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfallmenge). Diese Differenzmenge besteht überwiegend aus Bodenaushub und Bauschutt und wird zum größten Teil für die Landschaftsgestaltung, Errichtung von Lärmschutzwällen und ähnliche Zwecke verwendet. Obwohl es sich dabei im weiteren Sinne auch um eine Verwertung handelt, werden sie in der gesonderten Spalte ausgewiesen, da ein unbekannter Teil auf sonstigen Ablagerungsplätzen beseitigt wird.

Die **regionalisierte Abfallbilanz** (Tabelle 2) zeigt den Verbleib des Abfallaufkommens der Stadt- und Landkreise. Dabei wird im Bereich der öffentlichen Abfallbeseitigung zwischen Anlagen innerhalb und außerhalb der betrachteten regionalen Einheit (Kreis) unterschieden. Eine solche Differenzierung ist bei der Beseitigung in Sonderabfallbeseitigungsanlagen und der Abgabe an weiterverarbeitende Betriebe, Altstoffhandel nicht sinnvoll, da beide, Sonderabfallbeseitigung und Abfallverwertung, überregional organisiert sind. Die Angaben in den entsprechenden Spalten beziehen sich deshalb auf die insgesamt auf diese Entsorgungsalternativen innerhalb oder außerhalb der betrachteten regionalen Einheit (Kreis) entfallenden Abfallmengen. Mengen, die auf öffentlichen Bodenaushub- und Bauschuttdeponien außerhalb der regionalen Einheit abgelagert werden, sind bei den Angaben in der Spalte "zu sonstigen Zwecken" enthalten.

Der Mengenaustausch zwischen den Kreisen, vor allem bei Bodenaushub und Bauschutt, ist teilweise auch dadurch begründet, daß das Abfallaufkommen des Produzierenden Gewerbes regional dem Betriebsstandort zugeordnet wird; im Bereich des Baugewerbes aber Betriebsitz und Baustelle nicht immer im selben Kreis liegen.

### Verwendete Zeichen:

- x = Angaben nicht sinnvoll
- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = Kein Nachweis vorhanden
- () = Zahlenangabe mit eingeschränkter Aussagefähigkeit

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## Zusammensetzung der Abfallkategorien

### I. Allgemeine Betriebsabfälle

Haumüllähnliche Gewerbeabfälle

### II. Feste Produktionsabfälle

Feste Nahrungs- und Genußmittelabfälle

Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung (ohne Fäkalien)

Abfälle von Häuten und Fellen

Lederabfälle

Holzabfälle

Holzabfälle, oberflächenbehandelt oder produktionsspezifisch verunreinigt

Papier- und Pappeabfälle, auch produktionsspezifisch verunreinigt

Eisenhaltige Stäube

Feste mineralische Abfälle, auch mit prod.-spez. Beimengungen

Ausgehärtete Kunststoffabfälle

PVC-Abfälle und fluorhaltige Kunststoffabfälle

Altreifen und Altreifenschnitzel

Feste Gummiabfälle

Natur- und Chemiefaserabfälle

Abfisch-, Mäh- und Rechengut

Tierische Fäkalien

### III. Inerte Produktionsabfälle

Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt (ohne prod.-spez. Beimengungen)

Ofenausbrüche mit produktionsspezifischen Beimengungen

Metallurgische Schlacken und Sinterprodukte (Eisen)

Metallurgische Schlacken (NE-Metalle)

Gießereisand, Strahlsand

Feste mineralische Abfälle ohne produktionsspezifische Beimengungen

Eisen- und Stahlabfälle

NE-Metallabfälle

### IV. Produktionsschlämme

Schlammige und flüssige Nahrungs- und Genußmittelabfälle

Holzschlämme und -stäube

Schlämme aus Zelluloseherstellung und -verarbeitung, Spuckstoffe

Rückstände aus Stärkeherstellung

Mineralische Schlämme

Mineralische Schlämme mit produktionsspezifischen Beimengungen

Gasreinigungsmasse, Steinsalzurückstände, Trowal-, Skorodit-, Jarositschlamm

Sulfitablaugen, Hypochlorid-Ablauge

Molke

Schlämme aus der Aufbereitung und Veredelung von Textilien

Schlämme aus Wasseraufbereitung

Schlämme aus Abwasserreinigung ohne prod.-spez. Beimengungen

### V. Sonderabfälle

Feste Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte

Öl-, Fett- und Wachsemulsionen

Schlammige und flüssige Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte

Äscherei- und Gerbereischlamm

Sägemehl und Sägespäne, öl-, lösemittel- und sonstig verunreinigt

Seifenunterlagen, Südkesselrückstände, Schlamm aus Seifensiedereien, Rückstände aus Gelatineherstellung

NE-metallhaltige Krätzen, Salzschlacken, Aschen und Stäube

Öl- und sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Filter- und Aufsaugmassen

### 1. Abfallbilanz 1980 bis 1984

Abfallkategorie	Jahr	Abfallaufkommen insgesamt	Davon aus				Beseitigte und zur Verwertung abgegebene Menge insgesamt
			Haushalten, Kleingewerbe, Dienstleistungsbetrieben, kommunalen Entsorgungseinrichtungen	kommunalen Kläranlagen	Betrieben des Produzierenden Gewerbes <sup>1)</sup>	Krankenhäusern	
1000 t							
Hausmüll, Sperrmüll, Straßenkehricht	1980	2 757	2 480	-	233 <sup>6)</sup>	44 <sup>6)</sup>	2 757
	1982	2 836	2 608	-	196 <sup>6)</sup>	32 <sup>6)</sup>	2 836
	1984	2 866	2 637	-	198 <sup>6)</sup>	31 <sup>6)</sup>	2 866
Kommunale Klärschlämme <sup>7)</sup>	1980	2 070	-	2 070	-	-	2 070
	1982	1 998	-	1 998	-	-	1 998
	1984	1 938	-	1 938	-	-	1 938
Allgemeine Betriebsabfälle <sup>8)</sup>	1980	1 136	423 <sup>9)</sup>	-	678	35	1 136
	1982	1 375	658 <sup>9)</sup>	-	683	34	1 375
	1984	1 598	792 <sup>9)</sup>	-	752	54	1 598
Feste Produktionsabfälle <sup>8)</sup>	1980	2 043	-	-	2 041	2	2 043
	1982	1 936	-	-	1 934	2	1 936
	1984	2 110	-	-	2 109	1	2 110
Produktionsschlämme <sup>8)</sup>	1980	2 096	-	-	2 094	2	2 096
	1982	2 601	-	-	2 597	4	2 601
	1984	2 313	-	-	2 309	4	2 313
Inerte Produktionsabfälle <sup>8)</sup>	1980	1 723	-	-	1 721	2	1 723
	1982	1 686	-	-	1 684	2	1 686
	1984	1 754	-	-	1 750	4	1 754
Sonderabfälle <sup>8)</sup>	1980	388	.	-	375	13	388
	1982	375	.	-	362	13	375
	1984	406	.	-	390	16	406
darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbFG	1980	.	.	-	.	.	.
	1982	.	.	-	.	.	.
	1984	142	.	-	138	4	142
Bodenaushub, Bauschutt	1980	27 541	-	-	27 518	23	27 541
	1982	24 457	-	-	24 453	4	24 457
	1984	23 873	-	-	23 857	16	23 873
Asche, Schlacke aus Verbrennungsanlagen <sup>10)</sup>	1980	474	-	-	471	3	474
	1982	487	-	-	485	2	487
	1984	586	-	-	585	1	586
Insgesamt	1980	40 228	2 903	2 070	35 131	124	40 228
	1982	37 751	3 266	1 998	32 394	93	37 751
	1984	37 440	3 427	1 938	31 950	127	37 440

1) Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. - 2) Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen, soweit Abfälle darin füllung, Rekultivierung von Deponien und ähnliches. - 6) Allgemeine Betriebsabfälle, soweit im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt. - 7) Ein- 374 Tsd. t 1980 und 353 Tsd. t 1984. - 8) Die Zusammensetzung nach Abfallgruppen ist in dem Verzeichnis der Abfallkategorien beschrieben. - 9) Wurde § 4 UStatG, errechnet. - 10) Einschließlich Abfallverbrennungsanlagen.

Eisenhaltige Schlämme  
 Härtereischlämme, cyanid-, nitrat-, nitrit- und nitriert, Bariumcarbonatschlamm  
 Akkumulatoren und Batterien  
 NE-metallhaltige Stäube  
 Zink-, Blei-, Metallschleif- und Zinnschlamm  
 Galvanikschlämme  
 Metalloxide und -Hydroxide  
 Salze Gruppe A, z.B. aus der Düngemittelherstellung und Wasseraufbereitung, Kesselstein, Chlorkalk  
 Salze Gruppe B, z.B. Eisen- und NE-Metalchloride und -sulfide  
 Salze Gruppe C, z.B. Arsenverbindungen, Alkali- und Erdalkalisulfide  
 Härtesalze, Bariumsalze  
 Säuren und Säuregemische  
 Laugen und Laugengemische  
 Konzentrate, Spülwasser und Ablaugen, nicht cyanid- und chromhaltig  
 Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen  
 Mineralöle  
 Trafoöle, Wärmeträgeröle, PCB und PCT enthaltend  
 Fette und Wachse aus Mineralöl, Ölgatsch  
 Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten  
 Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände, mineralöhlhaltige Bohr- und Schleifschlämme  
 Säureharz und Säureteer  
 Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, überwiegend fest

Abfälle aus der Petrochemie und Kohleveredlung, flüssig  
 Mercaptanhaltiger und cyanidhaltiger Schlamm  
 Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische  
 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig  
 Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische  
 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei  
 Farbstoffe und Anstrichmittel, Lack- und Farbschlamm  
 Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze  
 Ionenaustauscherharze mit produktionspezifischen Beimengungen  
 Weichmacher mit PCB und PCT, polychlorierte Biphenyle und Terphenyle  
 Kunststoffschlämme, nicht ausgehärtete Fabrikationsrückstände, Latex- und Gummischlämme  
 Kunststoffdispersionen und -emulsionen  
 Verunreinigte Textilabfälle, z.B. Putztücher, Filtertücher  
 Explosivstoffe  
 Laborabfälle und Chemikalienreste  
 Detergentien und Waschmittelreste  
 Kontaktmassen, Katalysatoren  
 Lösemittelfreie Destillationsrückstände,  
 Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenhaltig  
 Lösemittelhaltige Destillationsrückstände, halogenfrei  
 Radioaktive Abfälle  
 Infektiöse Krankenhausabfälle, Körperteile, Organabfälle  
 Desinfizierte Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, Einwegartikel

Davon beseitigt in/abgegeben ...								Abfallkategorie	Jahr
Öffentlichen Hausmüllbeseitigungsanlagen		Öffentlichen Bodenaushub-, Bauschuttdeponien	betriebseigenen		Sonderabfallbeseitigungsanlagen <sup>3)</sup> , sonstigen Anlagen <sup>4)</sup>	zur Wiederverwertung bzw. an den Altstoffhandel	zu sonstigen Zwecken <sup>5)</sup> (Statistische Differenz)		
in Baden-Württemberg	in anderen Bundesländern, im Ausland		Deponien	Verbrennungsanlagen <sup>2)</sup>					
1000 t									
2 605	152	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll, Straßenkehricht	1980
2 655	181	-	-	-	-	-	-		1982
2 706	160	-	-	-	-	-	-		1984
395	-	9	-	177	3	1 277	209	Kommunale Klärschlämme <sup>7)</sup>	1980
476	3	1	-	187	-	1 113	218		1982
563	6	15	-	188	-	1 113	53		1984
982	45	17	12	17	-	63	-	Allgemeine Betriebsabfälle <sup>8)</sup>	1980
1 198	88	3	10	12	-	64	-		1982
1 403	85	2	11	12	1	84	-		1984
223	-	108	65	290	18	1 340	-	Feste Produktionsabfälle <sup>8)</sup>	1980
219	-	74	75	313	7	1 248	-		1982
213	-	59	37	331	11	1 458	-		1984
168	-	51	153	803	119	804	-	Produktionsschlämme <sup>8)</sup>	1980
189	-	55	179	778	113	1 287	-		1982
250	-	54	145	810	69	985	-		1984
225	-	254	214	0	9	1 021	-	Inerte Produktionsabfälle <sup>8)</sup>	1980
296	-	172	143	0	4	1 070	-		1982
269	-	182	156	-	27	1 119	-		1984
28	-	4	16	15	194	133	-	Sonderabfälle <sup>8)</sup>	1980
17	-	2	11	9	227	109	-		1982
35	-	-	11	9	250	102	-		1984
.	-	-	-	.	.	.	-	darunter Sonderabfälle nach § 2 Abs. 2 AbFG	1980
.	-	-	-	.	.	.	-		1982
2	-	-	-	4	103	32	-		1984
4 487	-	11 600	1 597	-	-	757	9 097	Bodenaushub, Bauschutt	1980
(3 674)	-	11 500	1 292	-	4	742	7 245		1982
4 474	-	11 592	1 556	-	5	460	5 786		1984
129	-	22	27	-	2	291	3	Asche, Schlacke aus <sup>10)</sup> Verbrennungsanlagen	1980
151	-	5	31	-	3	296	-		1982
136	-	5	76	-	2	368	-		1984
9 242	197	12 065	2 084	1 302	345	5 686	9 309	Insgesamt	1980
8 875	272	11 812	1 742	1 299	359	5 929	7 463		1982
10 049	251	11 909	1 992	1 350	365	5 689	5 839		1984

verbrannt wurden. - 3) Einschließlich Anlagen in anderen Bundesländern und im Ausland. - 4) Kläranlagen, Abfallbehandlungsanlagen. - 5) Geländeaufschließung Fäkalien, Kanal- und Sinkkastenschlamm. Umfasst entwässerte und nicht entwässerte Klärschlämme, mit einer Trockensubstanzmenge von zusammen als Differenzgröße zwischen den Angaben über beseitigte Mengen an Gewerabfällen in Hausmüllbeseitigungsanlagen, laut Erhebung § 3 UStatG und Erhebung

2. Abfallbilanz der Stadt- und Landkreise 1984

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Abfall- aufkommen insgesamt	Davon aus										
		Haushalten, Kleingewerbe, Dienstlei- stungsbe- trieben, kom- munalen Ent- sorgungsein- richtungen <sup>1)</sup>	kommunalen Klär- anlagen, (Klär- schlamm) <sup>2)</sup>	Betrieben des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäusern							Boden- aushub, Bauschutt	Asche, Schlacke aus Verbren- nungs- anlagen <sup>4)</sup>
				Allge- meine Betriebs- abfälle <sup>3)</sup>	Feste Produk- tions- abfälle <sup>3)</sup>	Produk- tions- schlämme <sup>3)</sup>	Inerte Produk- tions- abfälle <sup>3)</sup>	Sonderabfälle <sup>3)</sup>				
								zu- sammen	darunter Sonder- abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG			
1000 t												
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	2 909	218	148	68	102	2	91	55	24	2 143	82	
Landkreise												
Böblingen	1 282	99	67	56	48	2	104	18	7	888	0	
Esslingen	1 980	180	72	75	57	16	129	16	6	1 425	10	
Göppingen	973	89	54	22	40	1	72	29	11	596	70	
Ludwigsburg	1 836	150	95	49	57	55	68	17	8	1 318	27	
Rems-Murr-Kreis	1 176	124	88	39	65	7	37	10	5	805	1	
Region Mittlerer Neckar	10 156	860	524	309	369	83	501	145	61	7 175	190	
Stadtkreis Heilbronn	724	57	25	25	18	15	20	13	1	494	57	
Landkreise												
Heilbronn	791	64	63	21	29	142	41	7	5	423	1	
Hohenlohekreis	246	29	14	6	11	5	17	2	1	161	1	
Schwäbisch Hall	625	55	29	10	120	2	17	4	1	387	1	
Main-Tauber-Kreis	354	55	31	12	14	5	11	6	1	220	0	
Region Franken	2 740	260	162	74	192	169	106	32	9	1 685	60	
Landkreise												
Heidenheim	437	52	23	11	18	1	33	3	1	296	0	
Ostalbkreis	1 007	79	57	27	58	60	52	8	3	664	2	
Region Ostwürttemberg	1 444	131	80	38	76	61	85	11	4	960	2	
Regierungsbezirk Stuttgart	14 340	1 251	766	421	637	313	692	188	71	9 820	252	
Stadtkreise												
Baden-Baden	402	26	-	4	3	1	2	2	0	364	0	
Karlsruhe	1 141	154	14	31	75	242	23	16	2	552	34	
Landkreise												
Karlsruhe	997	117	69	32	52	344	43	6	3	333	1	
Rastatt	770	92	41	19	56	56	58	7	1	439	2	
Region Mittlerer Oberrhein	3 310	389	124	86	186	643	126	31	6	1 688	37	
Stadtkreise												
Heidelberg	313	47	15	16	8	0	8	6	2	213	0	
Mannheim	1 599	135	28	39	81	537	150	30	9	415	184	
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	468	37	23	8	12	1	19	2	1	366	0	
Rhein-Neckar-Kreis	1 241	137	52	55	54	100	63	21	7	757	2	
Region Unterer Neckar	3 621	356	118	118	155	638	242	59	19	1 751	186	
Stadtkreis Pforzheim	483	43	9	13	9	1	5	5	2	397	1	
Landkreise												
Calw	419	45	25	9	34	0	11	2	1	293	0	
Enzkreis	420	58	19	13	35	3	29	7	3	256	0	
Freudenstadt	287	35	36	8	58	4	6	3	1	137	0	
Region Nordschwarzwald	1 609	181	89	43	136	8	51	17	7	1 083	1	
Regierungsbezirk Karlsruhe	8 540	926	331	247	477	1 289	417	107	31	4 522	224	
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	793	70	28	15	12	7	3	4	2	653	1	
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	644	57	45	17	64	11	9	7	1	434	0	
Emmendingen	309	42	17	10	29	3	14	2	0	192	0	
Ortenaukreis	1 330	142	95	41	218	48	147	10	3	628	1	
Region Südlicher Oberrhein	3 076	311	185	83	323	69	173	23	6	1 907	2	
Landkreise												
Rottweil	382	29	53	14	31	3	18	4	1	229	1	
Schwarzwald-Baar-Kreis	683	63	31	18	66	2	17	7	4	478	1	
Tuttlingen	260	45	15	10	12	1	30	4	1	142	1	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 325	137	99	42	109	6	65	15	6	849	3	
Landkreise												
Konstanz	740	103	111	21	32	10	139	17	6	306	1	
Lörrach	880	68	16	20	24	68	71	14	4	589	10	
Waldshut	517	43	31	16	72	19	30	8	2	291	7	
Region Hochrhein-Bodensee	2 137	214	158	57	128	97	240	39	12	1 186	18	
Regierungsbezirk Freiburg	6 538	662	442	182	560	172	478	77	25	3 942	23	
Landkreise												
Reutlingen	1 527	72	36	27	66	10	20	6	3	1 289	1	
Tübingen	488	79	28	14	27	2	11	4	2	322	1	
Zollernalbkreis	956	55	65	28	42	2	9	3	1	691	61	
Region Neckar-Alb	2 971	206	129	69	135	14	40	13	6	2 302	63	
Stadtkreis Ulm	486	52	38	20	38	2	17	4	2	313	2	
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	665	37	30	11	53	212	20	4	2	283	15	
Biberach	689	61	32	15	40	27	29	4	2	481	0	
Region Donau-Iller <sup>9)</sup>	1 840	150	100	46	131	241	66	12	6	1 077	17	
Landkreise												
Bodenseekreis	1 434	86	62	15	13	18	28	4	2	1 208	0	
Ravensburg	951	78	90	27	113	262	19	5	1	352	5	
Sigmaringen	826	71	20	10	49	1	17	5	1	653	0	
Region Bodensee-Oberschwaben	3 211	235	172	52	175	281	64	14	4	2 213	5	
Regierungsbezirk Tübingen	8 022	591	401	167	441	536	170	39	15	5 592	85	
Baden-Württemberg	37 440	3 427	1 938	1 019	2 120	2 313	1 754	408	142	23 875	588	

1) Einschließlich Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, soweit durch die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt, und Straßenkehricht. - 2) Einschließlich Fäkalischaltige Abfälle aus kommunalen Entsorgungseinrichtungen. - 3) Einschließlich Abfallverbrennungsanlagen. - 4) Einschließlich in anderen Bundes-Deponien und Beseitigung in Bodenaushub-, Bauschuttdeponien in anderen Kreisen. - 5) Soweit Land Baden-Württemberg.

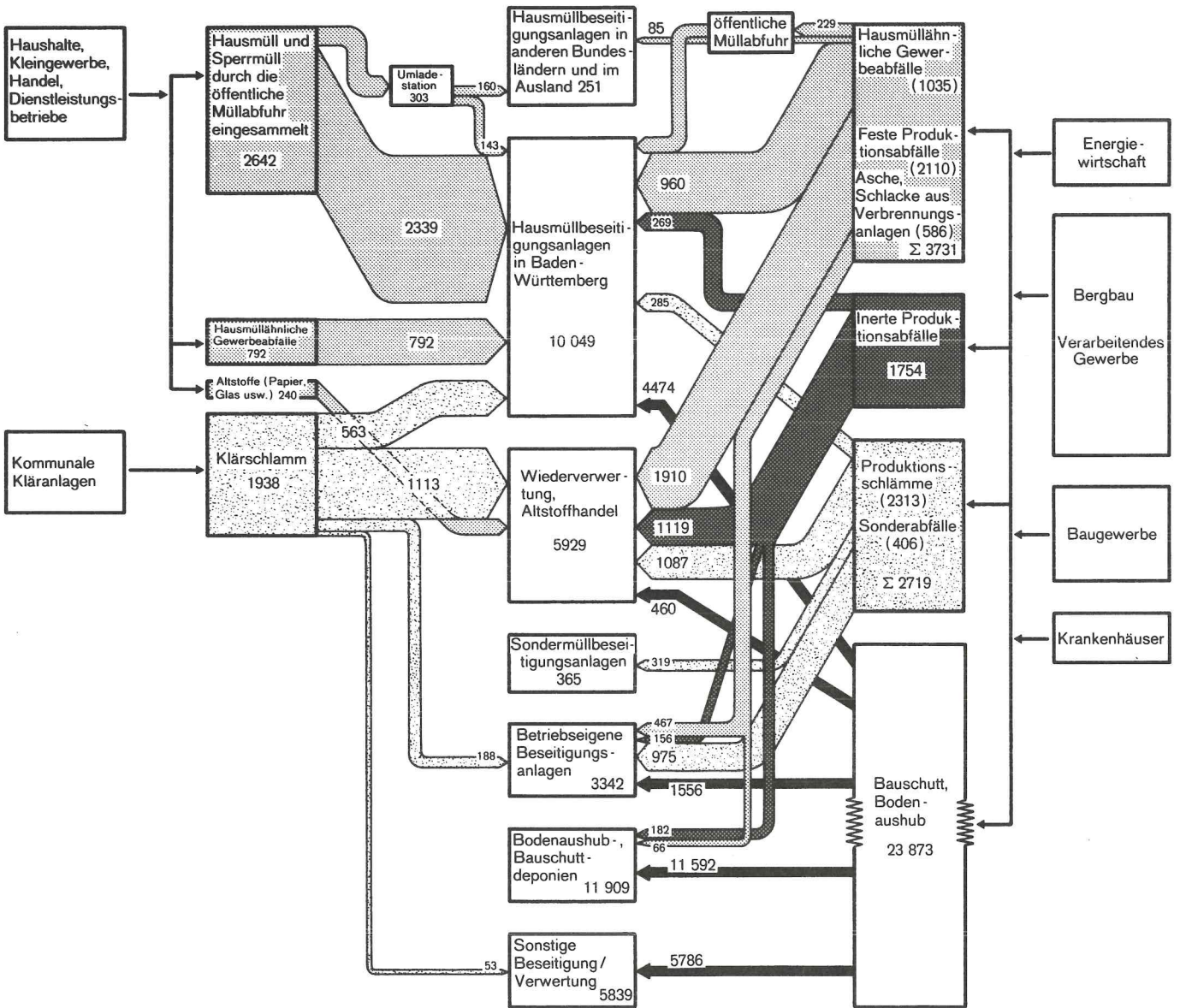
Beseitigte bzw. verwertete Abfälle insgesamt	Davon beseitigt in/abgegeben								Kreis Region Regierungsbezirk Land
	öffent-lichen Hausmüll-beseiti-gungs-anlagen	öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt-deponien	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll-beseitigungs-anlagen in anderen Kreisen <sup>6)</sup>	Sonder-abfall-beseiti-gungs-anlagen, sonstigen Anlagen <sup>7)</sup>	zur Wieder-verwertung bzw. an den Altstoff-handel	zu sonstigen Zwecken <sup>8)</sup> (Statistische Differenz)	
			Deponien	Ver-brennungs-anlagen <sup>5)</sup>					
1000 t									
2 909	304	-	0	131	25	44	254	2 151	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
1 282	674	406	14	1	-	10	177	-	Landkreise
1 980	829	360	177	14	61	12	166	361	Böblingen
973	183	349	60	5	13	11	132	220	Esslingen
1 836	497	393	14	12	24	14	246	636	Göppingen
1 176	651	325	43	5	-	6	146	-	Ludwigsburg
10 156	3 138	1 833	308	168	123	97	1 121	3 368	Rems-Murr-Kreis
724	385	12	-	0	-	19	122	186	Region Mittlerer Neckar
791	422	137	10	2	-	5	215	-	Stadtkreis
246	58	77	51	2	-	1	39	18	Heilbronn
625	73	261	39	19	-	2	137	94	Landkreise
354	75	182	6	3	-	5	47	36	Heilbronn
2 740	1 013	669	106	26	-	32	560	334	Hohenlohekreis
437	123	240	0	1	-	2	48	23	Schwäbisch Hall
1 007	354	440	53	6	-	7	111	36	Main-Tauber-Kreis
1 444	477	680	53	7	-	9	159	59	Region Franken
14 340	4 628	3 182	467	201	123	138	1 840	3 761	Landkreise
402	121	62	-	0	-	2	10	207	Heidenheim
1 141	450	8	5	90	-	9	273	306	Ostalbkreis
997	395	77	10	14	31	5	465	-	Region Ostwürttemberg
770	274	103	9	6	9	12	129	228	Stadtkreise
3 310	1 240	250	24	110	40	28	877	741	Heidelberg
313	97	-	-	1	21	4	13	177	Mannheim
1 599	711	32	18	534	-	25	279	-	Landkreise
468	110	126	5	2	-	2	41	182	Neckar-Odenwald-Kreis
1 241	88	547	222	18	140	36	190	-	Rhein-Neckar-Kreis
3 621	1 006	705	245	555	161	67	523	359	Region Unterer Neckar
483	-	181	-	0	66	2	13	221	Stadtkreis
419	103	248	-	2	-	1	65	-	Pforzheim
420	127	226	5	3	-	5	54	-	Landkreise
287	80	106	1	1	2	1	96	-	Calw
1 609	310	761	6	6	68	9	228	221	Enzkreis
8 540	2 556	1 716	275	671	269	104	1 628	1 321	Freudenstadt
793	174	196	264	1	-	3	40	115	Region Nordschwarzwald
644	119	324	20	2	-	2	177	-	Stadtkreis
309	-	41	0	1	63	2	46	156	Freiburg im Breisgau
1 330	225	359	111	19	71	10	407	128	Landkreise
3 076	518	920	395	23	134	17	670	399	Breisgau-Hochschwarzwald
382	80	125	2	12	3	2	67	91	Emmendingen
683	259	192	91	10	-	4	107	20	Ortenaukreis
260	171	34	4	0	-	3	48	-	Region Südlicher Oberrhein
1 325	510	351	97	22	3	9	222	111	Landkreise
740	249	-	73	10	-	29	192	187	Rottweil
880	143	92	303	10	8	16	60	248	Schwarzwald-Baar-Kreis
517	102	39	39	23	-	6	79	229	Tuttlingen
2 137	494	131	415	43	8	51	331	664	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
6 538	1 522	1 402	907	88	145	77	1 223	1 174	Landkreise
1 527	222	726	22	6	-	13	81	457	Konstanz
488	193	249	-	17	-	2	27	-	Lörrach
956	196	462	69	11	-	2	96	120	Waldshut
2 971	611	1 437	91	34	-	17	204	577	Region Hochrhein-Bodensee
486	76	212	-	40	11	4	61	82	Stadtkreis
665	37	135	61	212	3	1	62	154	Ulm
689	104	182	45	5	-	14	96	243	Landkreise
1 840	217	529	106	257	14	19	219	479	Alb-Donau-Kreis
1 434	109	117	85	0	7	2	105	1 009	Biberach
951	190	33	30	85	-	5	344	264	Region Donau-Iller <sup>9)</sup>
826	103	41	31	5	-	2	127	517	Landkreise
3 211	402	191	146	90	7	9	576	1 790	Bodenseekreis
8 022	1 230	2 157	343	381	21	45	999	2 846	Ravensburg
37 440	9 936	8 457	1 992	1 341	558	364	5 690	9 102	Sigmaringen

lien, Kanal- und Sinkkastenschlamm. - 3) Die Zusammensetzung nach Abfallgruppen ist in dem Verzeichnis der Abfallkategorien beschrieben. - 4) Einschließ-  
ländern und im Ausland. - 7) Kläranlagen, Abfallbehandlungsanlagen. - 8) Überwiegend Bodenaushub, Bauschutt zur Geländeaufführung, Rekultivierung von

# Abfallbilanz 1984

Mengenangaben in 1000 t

Kommunales Abfallaufkommen		Verbleib der Abfälle	Abfallaufkommen in der Wirtschaft <sup>1)</sup>	
Herkunft	Art und Menge der Abfälle		Art und Menge der Abfälle	Herkunft



1) Differenzen beim Verbleib der Abfälle im Vergleich zum Aufkommen sind darstellungstechnisch bedingt.